

Hintergrund Informationen für die Presse

DoubleCOOL-Türsysteme für Kühlregale in Supermärkten im täglichen Einsatz

CoolStar-Türsysteme mit dem „Bright-Shining“-Wow-Effekt

**Supermärkte aus der EDEKA-Gruppe als innovative Vorreiter für die neuen Türen
Interview mit einer Verantwortlichen nach halbjährigem Einsatz im (Super)Markt**

Rotterdam/Düsseldorf im März 2017

Die innovativen CoolStar-(Acrylglas)Türen für Kühlmöbel von doubleCOOL haben sich im Markt erfolgreich etabliert und feiern weltweit Erfolge. Das aktuelle Partnernetz von doubleCOOL überspannt Europa fast flächendeckend von Portugal bis Ungarn und von Großbritannien bis Italien. Aber auch in Übersee gibt es bereits erste Installationen wie in Mexiko, Südafrika und Thailand. Anfragen liegen bereits aus USA und Japan vor. Mit über insgesamt 2.500 verkauften CoolStar-Türsystem- Einheiten binnen eines Jahres steigt die Marktakzeptanz rasant.

In Deutschland gehört die EDEKA-Gruppe zu den Vordenkern, die die innovativen DoubleCOOL-Türsysteme in Ihren Märkten einsetzt. Frau Bernhardt, Teamleiterin „Frische“ in Marktkauf (EDEKA Scheck-In), Weinheim, berichtet über ihre Erfahrungen mit den Türen, nachdem diese ein halbes Jahr in Gebrauch sind.

Frage DoubleCOOL:

War die Installation der neuen Türen sehr aufwändig?

Antwort Frau Bernhardt:

Es war wie mit den Hezelmännchen. Über Nacht wurden die Türen installiert und am Morgen glänzte die Abteilung in völlig neuem Design. Meine Mitarbeiter/innen und ich dachten, „Wow! sieht das toll aus“. Eine Beeinträchtigung des Verkaufsbetriebs fand überhaupt nicht statt.

Frage DoubleCOOL:

Wie war Ihr erster Eindruck, als Sie die neuen Türen sahen?

Antwort Frau Bernhardt:

Wie ich schon sagte, ein absoluter „Wow-Effekt“. Auch meine Kollegen und Kolleginnen bekamen glänzende Augen, ob der starken Ausstrahlung, die die Türenfront insgesamt vermittelte. Man kann fast sagen, dass die Produkte, hinter den Türen zu neuem Leben erweckt wurden. Alles glänzt und stimuliert, danach greifen zu wollen.

Frage DoubleCOOL:

Wie beurteilen Sie die Türen nach einem halben Jahr in der Praxis, Ihre Kolleginnen und Kollegen hatten anfangs bedenken?

Antwort Frau Bernhardt:

Am Anfang war es natürlich eine kleine Umstellung. Beim Beladen hatten wir einen Handgriff mehr – das Öffnen der Türen. Dieser Handgriff wurde schnell automatisiert und heute nehmen wir ihn kaum noch wahr. Alles easy, kein Akt.

Frage DoubleCOOL:

Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Türen?

Antwort Frau Bernhardt:

Sie lassen sich sehr leicht öffnen. Auch beim Beladen stören sie nicht. Mittels eines Stoppers fallen sie sehr langsam zu. Es besteht keine Unfallgefahr, dass man sich beispielsweise die Finger ein zwickt oder die Fingernägel brechen. Die Pflege ist ebenfalls superleicht. Binnen eines halben Jahres haben wir die Türen nur dreimal mit klarem Wasser und etwas Spülmittel sowie Mikrofasertuch gesäubert. Es sind keine Gebrauchsspuren wie Fingerabdrücke zu sehen. Die Kunden bedienen die Türen sehr diszipliniert über die eleganten Griffe. Wirklich sehr pflegeleicht. Bisher hatten wir auch keine Beschwerden und auch technisch funktionieren die Türen problemlos. Bisher wurde meines Wissens kein einziges Ersatzteil benötigt.

Frage DoubleCOOL:

Wie kommt das Design der Türen an?

Antwort Frau Bernhardt:

Einfach topp! Die ganze Abteilung wirkt sehr edel und einladend. Auch die Kunden fühlen sich sehr wohl und loben die schöne Aussicht. Auch die edlen Griffe animieren, sie zu berühren und zu nutzen.

Frage DoubleCOOL:

Kommen die Produkte trotz der Türen noch zur Geltung?

Antwort Frau Bernhardt:

Wie bereits gesagt, die Türen animieren mehr danach zu greifen, als dass sie eine Sperre oder Hürde aufbauen. Wir waren zunächst skeptisch, aber wurden eines Besseren belehrt. Im Gegenteil die Kunden lobten die angenehme Atmosphäre. „Endlich ist es nicht mehr so kalt in dieser Abteilung und ich muss meinen Kindern nicht mehr eine Jacke anziehen, wenn ich einen Joghurt kaufen will“, bedankte sich eine Kundin bei mir. Dank der wärmeren Umgebung hat

sich auch die Verweildauer der Kunden deutlich erhöht. Der Umsatz ist in dieser Abteilung jedenfalls nicht gesunken.

Frage DoubleCOOL:

Also sind die Kundenreaktionen auf die neuen Türen positiv?

Antwort Frau Bernhardt:

Auf jeden Fall. Die Kunden kommen von sich aus auf uns zu und loben die tolle Ausstrahlung der Türen, die verbesserte Atmosphäre mit den wärmeren Temperaturen, sodass das ehemalige „Fluchtverhalten“ aus der kalten Abteilung nun der Vergangenheit angehört. Den positiven Kommentar der Mutter mit ihrem Kind hatte ich ja schon angeführt. Und das war nur einer von vielen.

Frage DoubleCOOL:

Ihr Resümee zu den neuen DoubleCOOL-Türen?

Antwort Frau Bernhardt:

Einfach klasse! Das ist nicht nur meine Meinung, sondern auch die meiner Kollegen und Kolleginnen sowie aller Kunden. Die Türen wirken sogar verkaufsfördernd. Schade, dass wir erst so spät diese Entscheidung getroffen haben. Für die Zukunft würde ich eine Entscheidung für die DoubleCOOL-Türen immer wieder unterstützen.

DoubleCOOL präsentiert seine einzigartigen und maßgeschneiderten Türsysteme für Kühlmöbel auf der „Euroshop“ in Düsseldorf vom 5. bis 9. März 2017 in Halle 15 Stand E55. Aktuelle Informationen zu DoubleCOOL und den innovativen CoolStar-Türsystemen sind jederzeit über www.doublecool.com abrufbar.

Rückfragen erbeten an

Frau Kim Landzaad (Customer Service Support)

Tel +31 10 – 446 11 12

Fax +31 10 – 446 11 15

k.landzaad@doublecool.com

Herr Peter Hirtschulz (Presse- und PR-Büro)

Tel +49 (0)2102 – 44 49 93

Fax +49 (0)2102 – 44 35 06

Mobil +49 (0)1783 – 72 87 28

PR@doublecool.eu